

Mit der Maus ins Rathaus

Von Frauke Fischer

Bremen. Einen solch großen Ehrengast hat das Rathaus bislang vermutlich nicht gehabt: Für den 13. Juni haben UBS-Bank und Kunsthalle die Maus mit ihrem Freund Christoph in die Obere Rathaushalle zum Kindernachmittag eingeladen. Die Fernsehstars machen Experimente und kümmern sich um kleine Künstler. Und das umsonst.

Bevor um 18 Uhr die Lange Nacht der Bremer Museen beginnt, gibt es für kleine Kunstfreunde schon etwas im Rathaus zu erleben. Ab 14 Uhr ist dort die Maus aus der gleichnamigen TV-Sendung mit ihrem Freund Christoph - der Mann im grünen Pullover - zu Besuch. Zuerst will das Duo Experimente mit Farben, Licht und Schatten, passend zum Motto der Langen Nacht, vorführen. Bis zu 500 Kinder können zusehen und vielleicht ein bisschen mitmachen. Dann geht es in den Festsaal, wo zwei lange Tischreihen mit Mal-Utensilien zur künstlerischen Betätigung einladen. "Die Maus wird jedes fertig gemalte Bild stempeln", verspricht Holger Neu-

gebauer, Niederlassungsleiter der UBS Bremen. Mit der Kunsthalle und weiteren Sponsoren hat er das Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Es gehört zur Kooperationsinitiative "Patchwork", einem Projekt, bei dem die UBS Familien den kostenlosen Zugang zu Kunst ermöglicht. Während die Kinder sich mit der Maus unterhalten, können ihre Eltern und Angehörigen sich mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gegen ein kleines Entgelt verköstigen. Der Erlös des Nachmittags geht an den Bremer Fonds, einen Verein, der Projekte mit Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Stadtteilen unterstützt.

Alle Kinder kommen kostenlos zum Kunstmittag ins Rathaus; ihre Eltern und andere Angehörige zahlen je drei Euro Eintritt. Wer ein Eintrittsband für die Lange Nacht der Museen hat oder Mitglied des Kunstvereins ist, muss keinen Eintritt mehr bezahlen. Allerdings sollen sich alle Kunstfreunde wegen des begrenzten Platzangebots anmelden: beim Weser-Kurier am Ticket-schalter im Pressehaus, Martinistraße.